

# **Regeln für die Kila-Liga des Main-Taunus-Kreises**

## **Veranstalter:**

- Leichtathletik-Kreis Main-Taunus in Zusammenarbeit mit ausrichtendem Verein

## **Aufgabenverteilung:**

- Kreis: Ausschreibung, Wettkampforganisation, Planungen, Listen, Urkunden etc.
- Verein: Platzaufbau, Wettkampfmaterialien, gemeinsame Erwärmung (alle 3 in Zusammenarbeit mit dem Kreis), Verpflegung

## **Kosten/Einnahmen:**

- Kreis: Startgeld: 30,00 Euro pro Team  
  
Ausgaben: Helfer Entlohnung (6 Euro für Helfer, 8 Euro für Karis/Kila-Stationsleiter halber Tag, 15 Euro ganzer Tag, dann auch Verpflegungs-Gutschein), Urkunden und evtl. Sachpreise, bei den KM zusätzlich Medaillen für Teams 1-3  
Verpflegungsgutscheine werden vor Beginn der Veranstaltung vom Kreis an die entsprechenden Karis ausgegeben (Essen im Wert von 2,50 Euro, Getränk im Wert von 1,50 Euro, das Geld wird am Ende an den Ausrichter gegen eine Quittung ausgezahlt, Block dazu stellt der Kreis)
- Verein: Einnahmen: 25,00 Euro Aufbaupauschale, Einnahmen aus Verpflegung

## **Abrechnung:**

- Erfolgt am Ende des Jahres
- Teilnehmende Mannschaften des Kreises müssen am Wettkampftag kein Startgeld zahlen

## **Termine/Teilnehmer:**

- Es werden für die U8 und U10 4 Termine pro Jahr stattfinden, 2x Halle und 2x draußen (wenn es organisatorisch funktioniert, ansonsten nur 3 pro Jahr)
- Für die U12 gibt es 3 Termine (1x Abendtermin unter der Woche, 1x draußen und 1x Halle), wenn möglich, werden 4 Termine angeboten
- Für alle Altersklassen maximal 12 Teams erlaubt

## **Wertung:**

- Für die Wertung der Kreisliga MUSS ein Team an mindestens 3 Terminen teilnehmen
- Sieger ist, wer am Ende die wenigsten Ranglistenpunkte hat
- Sollte an einem Termin ein Team siegen, dass nicht an der Liga teilnimmt, hat das auf die Punkteverteilung der Liga-Teilnehmer keinen Einfluss (also das erste Liga-Team landet beim dritten Termin auf Platz 3, davor sind z.B. 2 kreisfremde Teams, so bekommt es für die Liga-Wertung 1 Ranglistenpunkt, so, als hätte es gewonnen)
- Der Kreisentscheid ist ein „normaler“ Wettkampf im Rahmen der Liga
- Beim Kreisentscheid findet zusätzlich die Kür des Kreismeisters statt, der wie bisher auch den Wanderpokal erhält

- Die beiden ersten Teams beim Kreisentscheid der U12 sind für den Regio-Vorentscheid qualifiziert

### **Preise:**

- Pro Wettkampf für jedes Kind eine Urkunde und für jedes Team ein kleiner, süßer Gruß
- Beim Kreisentscheid Medaillen für Plätze 1-3 sowie Wanderpokal für den Kreismeister
- Die ersten 3 Teams der Liga-Wertung erhalten Sachpreise in Form von Gutscheinen

### **Teilnahmebedingungen:**

- Teilnahme an mindestens 3 Terminen
- Pro Verein grundsätzlich 2 Startplätze
- Sollten nach Meldeschluss mehr als 12 Teams starten wollen, entscheidet das Los, dazu kommen alle zweiten Teams (eventuell auch die dritten) in einen Lostopf, der „Verlierer“ kann dann nicht teilnehmen, erhält aber ein garantiertes Startrecht für den nächsten Termin (sollte da wieder ein Losverfahren nötig werden)
- Ein drittes Team kann nur starten, wenn nach Meldeschluss noch Plätze frei sind (hier kreisfremde Teams beachten), muss beim Veranstalter mit der Teammeldung angefragt werden
- Kinder, die 1x für einen Verein gestartet sind, dürfen im Rahmen der Liga nicht für einen anderen Verein starten (es sei denn, es liegt dem Kreis schriftlich die Wechselbestätigung des Kindes in den neuen Verein vor)
- Regeln für Startgemeinschaften und kreisfremde Vereine beachten

### **Startgemeinschaften:**

- Hier gelten grundsätzlich die Teilnahmebedingungen wie oben
- Startgemeinschaften können also weiterhin gebildet werden
- In die Wertung kommt eine StG nur, wenn sie in der gleichen Zusammensetzung an mindestens 3 Terminen teilgenommen hat (dabei meint Zusammensetzung die Vereine, es müssen nicht ausdrücklich immer die gleichen Kinder sein)
- Wenn eine StG beim ersten Termin aus Verein A und B besteht, kann sie nur in die Wertung der Liga kommen, wenn sie an 2 weiteren Terminen ebenfalls aus A und B besteht, am 4. Termin kann sie aus A und C bestehen
- Ansonsten kann eine StG an jedem Wettkampf teilnehmen, jeweils in anderer Besetzung (A und B, A und C, A und D), dann halt außerhalb der Liga-Wertung
- Auch hier die Regeln für die Teilnahme einzelner Kinder beachten

### **Kreisfremde Vereine**

- Können teilnehmen, sofern noch Plätze vorhanden sind (Zusage also erst nach Meldeschluss, Kreisteams haben mit je 2 Teams pro Verein Vorrang)
- Nehmen nicht an der Liga-Wertung oder der Kreisentscheid-Wertung teil, wohl aber an der Tageswertung
- Bei mehr Anmeldungen als Plätzen auch hier eventuell Losentscheid
- Startgeld beträgt 30,00 Euro und muss am Wettkampftag **BAR** bezahlt werden

### **Anmelderegeln:**

- Wird nach Altersklassen getrennt gemacht
- Meldung erfolgt für jeden Wettkampf einzeln

- Mit der verbindlichen Anmeldung zur Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung (3 Wochen vorher) wird das Startgeld fällig, dies gilt auch bei Nichtantritt

### **Wichtige Regeln:**

- Meldeschluss für die Teilnahme des Vereins ist grundsätzlich 3 Wochen VOR dem Wettkampftag
- Die namentliche Meldung hat grundsätzlich 1 Woche VOR dem Wettkampftag zu erfolgen
- **Pro Team sind 2 Helfer zu benennen – ebenfalls 1 Woche VOR dem Wettkampftag, sollte dies an diesem Termin NICHT erfolgen, ist das Team NICHT STARTBERECHTIGT**
- **Sollte ein Helfer doch nicht können (aufgrund eigener Krankheit oder der des Kindes), hat der Verein ohne Aufforderung einen Ersatz zu benennen, so früh wie möglich, spätestens aber bei Abholung der Startunterlagen am Wettkampftag, bitte den Ersatz darüber informieren, welche Aufgaben er hat und für wen dieser eingesetzt ist**
- Es gelten die ergänzenden Regeln des Main-Taunus-Kreises zu den Wettkampfkarten

### **Kampfrichter/Helfer**

- An jeder Station sollte mindestens 1 ausgebildeter Kampfrichter sein, entweder mit der Grundausbildung für Kampfrichter oder der Stationsleiterausbildung Kila
- Die Helfer haben die Möglichkeit, an der vom Kreis angebotenen Schulung zum Stationsleiter Kila teilzunehmen
- Nach Möglichkeit sollte jeder Helfer dies wahrnehmen
- Solange das noch nicht der Fall ist, sollten die Vereine ihre Helfer selbst auf die Aufgaben vorbereiten